

## KROATIEN

DR. MICHAEL A. LANGE  
MARKO PRUSINA

Juni 2017

[www.kas.de](http://www.kas.de)

## ZHDZ/KAS Begabtenakademie (2. Generation)

**Die HDZ-Stiftung (ZHDZ) veranstaltete vom 29. Juni bis 02. Juli in Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) auf der Insel Lastovo eine weitere (3) Veranstaltung der Reihe: "ZHDZ/KAS Begabtenakademie", die erfolgreiche Absolventen aus den letzten fünf Jahrgängen der zusammenführt und sie über aktuelle politische Entwicklungen in Kroatien und dem europäischen Ausland diskutieren lässt.**

Der Direktor der HDZ-Stiftung, **Srećko Prusina**, stellte zu Beginn der Veranstaltung das Seminarprogramm und die eingeladenen Referenten vor.

Im Namen des Leiters des Büros der Konrad-Adenauer-Stiftung in Zagreb, begrüßte der KAS Mitarbeiter **Marko Prusina** die Teilnehmer und verwies auf den großen Erfolg der anwesenden Marija Kušmiš, die zuvor schon an Fortbildungsmaßnahmen der Stiftung teilgenommen habe und nun zur stellv. Bürgermeisterin der Stadt Novska gewählt worden sei. Interessant sei auch, dass auch der aktuelle Bürgermeister dieser Stadt, Marin Piletić, ein ehemaliger Teilnehmer der Politischen Akademie sei. Ebenfalls gratulierte er Frau Nataša Turbić zu ihrem zweiten Mandat im Amt der Gemeindevorsitzenden in Gračac als auch allen anderen Teilnehmern, die inzwischen politische Funktionen in Stadträten und Gemeinden eingenommen hätten.

Der Dekan der Hochschule VERN und Sicherheitsexperte, **Prof. Dr. Vlatko Cvrtila** befasste sich in seinem Beitrag mit sicherheitspolitischen Fragen sowie dem Islam und den politischen Beziehungen mit Län-

dern aus dem Nahen Osten. Die neue Trump Administration sehe wohl den Iran als Hauptverantwortlichen für die Instabilität im Nahen Osten. Diese würde durch eine mögliche Allianz islamischer Staaten weiter destabilisiert weshalb es gelte jeglichem islamistischen Extremismus entgegenzutreten. Ebenfalls befasste er sich mit weiteren außenpolitischen Schwerpunkten der USA, wie etwa einer Verstärkung der US-amerikanischen Streitkräfte bei gleichzeitiger Forderung größerer Anstrengungen anderer europäischer NATO Mitgliedsstaaten. Die USA werde ihre (militärische) Unterstützung von Alliierten zurückfahren, da die multilateralen Institutionen, in denen diese Länder versuchen zusammenzuarbeiten die USA eine Menge Geld gekostet hätten. Ebenfalls strebe die neue US Administration eine Senkung der Beiträge an die UN sowie die Weltbank als auch weiterer Institutionen an, die sich etwa mit dem Klimawandel beschäftigen würden.

Der Referent **Prof. Dr. Tihomir Cipek** von der Politikwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zagreb sprach danach über Russlands Außenpolitik. Er befasste sich mit deren Politik gegenüber der Ukraine und der Krim. Anschließend befasste man sich gemeinsam mit der Frage, was die neue US-Administration für Russland und dessen Außenpolitik bedeute. Zudem diskutierte man die sich immer verstärkende politische und wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Russland und China und deren gemeinsamen Interesse an Stabilität in den internationalen Beziehungen.

Nach diesen Vorträgen kam es dann im Rahmen von einer Gruppenarbeit zur prakti-

**Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.**

**KROATIEN**

DR. MICHAEL A. LANGE

MARKO PRUSINA

**Juni 2017**

**[www.kas.de](http://www.kas.de)**

schen Simulation öffentlicher Auftritte, die von **Dr. Zdravko Kedžo**, Vorsitzenden des Medienrats der kroatischen öffentlich-rechtlichen Radio- und Fernsehanstalt (HRT) eingeleitet wurde.

Er befasste sich mit Themen wie: „Öffentliche Kommunikation von Politikern“, „Struktur des öffentlichen Auftritts“, „Training des öffentlichen Auftritts“, „Aussagen“, „Rede halten“, „TV- und Radioaussagen“, „Simulation – Konfrontation der Kandidaten“. Bei dieser Übung musste jeder Teilnehmer eine Reform aussuchen zu der er vor laufender Kamera Stellung nehmen mussten.

Die Kandidaten wurden dann auf Stärken und Schwächen ihres öffentlichen Auftritts hingewiesen. All dies wurde digital aufgenommen und später von den Dozenten und den anderen Teilnehmern anhand verschiedener Perspektiven analysiert.